

Wichtige Informationen für Ihr *Vital* Gieß-System für Blumenkisten:

Bei Einstecken der Tropfleitungen ist folgendes zu beachten:

- Die Tropfer sollten nach oben schauen (schwarze Seite nach oben)
- Die Leitungen sollten mittig in der Blumenkiste eingesteckt sein (siehe Foto)

Anhaltspunkt für verschieden lange Blumenkisten:

Grundsätzlich werden die Tropfleitungen so eingesteckt:

3 Tropfer für 60 cm lange Blumenkisten

4 Tropfer für 80 cm lange Blumenkisten

5 Tropfer für 100 cm lange Blumenkisten, usw.

Es gibt aber auch Ausnahmen, z.B. wenn bei einzelnen Kisten die Tropferanzahl absichtlich reduziert wurde. Im Zweifelsfall die Leitungslänge mit anderen Blumenkisten vergleichen.

Achten Sie darauf, dass die Länge der Blumenkisten gleich wie im Vorjahr ist, denn die Anzahl der Tropfer wurde bei der Montage auf die Länge und den Standort der Blumenkisten abgestimmt.

Beim Einstecken ist weiters zu beachten:

- ◆ Leitungen straff, aber nicht gespannt einstecken
- ◆ Tropfer nach oben
- ◆ mittig in der Kiste
- ◆ Es ist allerdings nicht nötig, daß sich jeder Tropfer genau bei der Pflanze befindet!. Durch die Saugwirkung der Erde wird die Feuchtigkeit weitertransportiert

Musterbeispiel für das Einstecken der Leitungen in die Blumenkisten:



- ◆ Die Position der Tropfer auch immer wieder während der Saison kontrollieren – sie können sich verschieben! Wachsende Pflanzen können vereinzelt die Leitung an den Rand drängen bzw. sogar die Tropfer aus der Kiste schieben, sodass sie daneben tropfen und nicht mehr die Erde befeuchten! Darauf achten, dass die dünne Zuleitung zur Kiste nicht abgequetscht ist (z.B. weil jemand versehentlich zwei Kisten zu nahe aneinander gerückt hat und dadurch der Schlauch keinen Platz mehr hat). Beim Auf- oder Umstellen der Kisten darauf achten, dass der kleine Schlauch nicht zu straff gespannt ist, er darf nicht geknickt werden!

Außerdem zu beachten

- Die Blumenkisten müssen ganz mit Erde gefüllt werden (fast randvoll).
- Es soll überall gleich viel Erde eingefüllt werden: wichtig, damit alle Kästen gleich viel Wasser in der Erde halten können.
- Die Kisten müssen genügend funktionierende Abzugslöcher haben, damit z.B. bei Regen die Kisten austropfen können. Daran denken, daß die Löcher durchstoßen worden sind, falls Sie beim Kauf geschlossen geliefert wurden!
- Falls Sie bisher Wasserspeicherkästen mit Zwischenboden verwendet haben: wir empfehlen, den Zwischenboden zu entfernen, um mehr Platz für Erde und Wurzeln zu schaffen. Nicht vergessen: im Boden genügend Abzugslöcher bohren, damit es nicht zu Staunässe kommt!
- Düngen und Nachdüngen nicht vergessen! Balkonblumen stehen in wenig Erde und haben einen relativ starken Nährstoffbedarf, um optimales Wachstum und volle Blüheleistung vollbringen zu können.

Wichtiges zur Feuchtigkeit der Erde:

- Weil eine Tropfbewässerung anders gießt, als man von Hand wässert, **ist es normal, dass die obersten 1 bis 3 cm der Erde trocken sind, mit Ausnahme eines Feuchtekreises unterhalb der Tropfer – siehe Foto auf der vorherige Seite.**
Die Tropfer tropfen auf die oberste Erdschicht und erst in der Erde teilt sich die Feuchtigkeit durch die Saugwirkung zwiebförmig auseinander. Während man beim händischen Gießen durchaus eine trockene Erdoberfläche als Anhaltspunkt nehmen kann, dass wieder gegossen werden muss, ist das bei einer Tropfbewässerung anders:
- Es ist in Ordnung und gewünscht, daß die oberste Erdschicht (ca. 1 bis 3 Zentimeter) trocken ist!
- ➔ Um bei einer Tropfbewässerung die richtige Feuchtigkeit festzustellen, muss man entweder einen Finger (nicht den Daumen verwenden, auch wenn's grüner Daumen heißt, denn der ist meist weniger genau empfindlich als die übrigen Finger) ca. 3 cm in die Erde stecken und dort fühlen, ob sich die Erde feucht bzw. kühler anfühlt, oder man schiebt vorsichtig die oberste Erdschicht ein wenig zur Seite und stellt so die Feuchtigkeit fest. Die Erde danach wieder zurückschieben.
- **Generell sollte eine Tropfbewässerung nicht so eingestellt werden, dass die oberste Erdschicht ständig feucht ist, so wie man es vom händischen Gießen gewohnt war.** Ist zuviel Wasser in der Erde, bilden sich schon bald grüne Algen auf der Erdoberfläche. Der wichtigste Anhaltspunkt, ob die Feuchtigkeit stimmt, sollten immer die Pflanzen selbst sein: wenn die Pflanze hängt, ist entweder zuwenig oder zuviel Wasser in der Erde vorhanden (Ausnahme: Krankheit).
- Weitere Hinweise zum Einstellen Ihrer Bewässerungsanlage finden Sie in der Bedienungsanleitung der Steuerung und der Infomappe Ihrer Bewässerungsanlage.
- Haben Sie auch noch eine ältere Anlage in Betrieb („Staberanlage“, Kapillarsystem mit mehreren dünnen Schläuche in jeder Kiste), können wir diese auch gerne modernisieren. Hierzu sind weitere Informationen verfügbar.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich immer zu Verfügung: **Telefon: 0662/826908**